

Liebe, Chaos, Action Pur

TemXShika, NejiXTen, SakuXSasu, InoXLee und NaruXHina

Von Ten-nii-san

Kapitel 2: Kapitel 2

>.....<alle sagen etwas

».....«alle denken

°.....°jemand denkt

„.....“jemand sagt etwas

(.....)unsere Kommentare oder etwas was wir beschreiben

Am nächsten morgen wurde Temari von ihrem Wecker geweckt. „Dann weck ich mal die anderen,“ sagte sie. Als sie vor Inos Tür stand, ging diese plötzlich auf und Ino kam verschlafen aus ihrem Zimmer. „Morgen Ino, gut geschlafen?“ „Naja, geht so. Ich geh schon mal ins Bad!“ „Ja, mach das!“ Dann ging Temari zu Sakura ins Zimmer und sagte: „Saku, auf stehen!“ „Ja, bin schon wach.“ sagte sie müde. „Morgen!“ rief jemand von unten. >Morgen, Ten<kam es von allen. „Ich hab Frühstück gemacht, kommt ihr runter?“ rief sie. „Ja, wir kommen jetzt,“ rief Hinata, die durch das Geschrei wach wurde. Dann kamen alle runter und frühstückten. „Geht euch fertig machen, ich mach hier alles sauber,“ sagte Tenten. „Danke,“ sagte Temari. „Bitte, bitte, ich mach das gerne.“ Nach 30 Minuten waren alle fertig und gingen zur Akademie. Drei Tage später hatten die 10 die ganzen Prüfungen hinter sich und saßen bei den Mädels auf dem Sofa und den Sesseln. „Und was machen wir jetzt?“ fragte Shikamaru. „Ihr geht jetzt,“ sagte Temari. „Warum?“ fragte Neji. „Tja, wir müssen uns jetzt fertig machen.“ „Dann MÜSSEN wir wohl gehen.“ lachte Sasuke. Als die Jungs weg waren sagte Ino: „Ich gehe duschen.“ „Kann ich baden gehen?“ fragte Sakura sie. „Kannste machen.“ Nach 30 Minuten waren Ino und Sakura geduscht und gebadet. >Die nächste kann rein!<sagten sie gleichzeitig. „Dann geht ihr zwei. Ich muss noch in den Keller, die Kleider holen,“ sagte Tenten. „Okay,“ sagte Temari und zog Hinata mit sich. Tenten ging in den Keller. „Scheiße!“ schrie sie. „Was ist los?“ fragte Ino, die aus ihrem Zimmer gestürmt kam. „Stampf, stampf, stampf“ Tenten stand vor Ino und drückte ihr, ihr Kleid in die Hand. „Danke,“ bedankte Ino sich verwirrt. „Sakuuu!“ sagte Tenten laut und stampfte weiter. „Hier,“ sagte diese und Ten gab ihr das Kleid. Danach ging sie in Hinas, Temas und ihr Zimmer um die Kleider am zulegen. „Bin kurz weg!“ sagte Tenten. „Wohin willst du denn jetzt noch?“ fragte Sakura. „Wir haben die Rosen vergessen!“ sagte sie und war schon aus der Tür raus. Fünf Minuten später kam Tenten mit fünf Rosen zurück. Sie stellte sie in eine Vase und ging duschen. Nach 15 Minuten

war sie auch fertig und zog sich das Kleid an. Jetzt standen die fünf vor ihren Spiegeln und betrachteten sich.

Bei Sakura:

Sie hatte ein schwarzes Kleid aus Seide und schwarze Pumps an. „Ich hoffe ich sehe nicht so fett in dem Kleid aus.“

Bei Ino:

Sie hatte ein schwarzes Seiden Kleid und schwarze Pumps zu reinschlüpfen an. „Ja, ich sehe so geil aus und ich hoffe das es Lee gefällt!“

Bei Hinata:

Hinata hatte ein schwarzes Kleid aus Seide und schwarze Pumps an. „Ich hoffe Naruto gefällt es!“

Bei Temari:

Sie hatte ein schwarzes Kleid aus Seide und schwarze Pumps zum reinschlüpfen an. „Das sieht gut aus. Ja, ich gefall mir,“ sagte sie stolz. °Aber ob es Shika gefällt°

Bei Tenten:

Sie hatte ein schwarzes Seiden Kleid und schwarze Pumps zum reinschlüpfen. „Ich weiß nicht,“ sagte sie skeptisch, „Gut seh ich schon aus, aber wird es Neji gefallen?“

Bei den Jungs:

„Ich gehe duschen,“ rief Lee. Da alle Jungs nur fünf minuten brauchten ging nach Lee Sasuke, dann Shika, dann Naruto und dann Neji. Nach 35 minuten waren die Jungs fertig und betrachteten sich gegenseitig. Sie hatten alle eine schwarze Stoffhose, schwarze Schuhe, ein weißes Hemd, eine schwarze Jacke und eine schwarze Karwatte an. „Gehen wir die Mädels abholen?“ fragte Sasuke. „Ja, los.“ sagte Shikamaru. Also gingen die Jungs ihre Traumfrauen abholen. „Kommt ihr jetzt runter,“ rief Tenten nach oben. Dann kamen alle. „Hier, für jede eine Rose!“ sagte sie und gab jedem eine. Kaum hatte sie es gesagt klingelte es an der Tür. „Die Jungs sind da!“ schrei Ino. „Wir wissen es. Dumm sind wir nicht,“ sagte Temari frech. „Pah!“ zickte Ino. „Ich mache auf!“ rief Sakura. „Nein, ICH!“ schrie Ino. „Nein, ICH!“ „Nein, ICH!“ Schon ging das Geschrei los. Immer und immer und immer weiter. 10 minuten vergangen. >LEUTEEEEEEEE!<schrieten Temari und Tenten gleichzeitig. Stille. „Das geht zu weit. Entweder ihr entscheidet euch oder Hina macht die Tür auf. Wir sind doch nicht im Kindergarten, MAN!“ schrie Tenten. „Ich mach dann mal auf,“ sagte Hinata leise. Sie machte die Tür auf und blickte in fünf saure Gesichter. „Was hat das solange gedauert?“ fragte Shikamaru. Energisch. „Tut mir Leid. Ino und Saku haben sich gestritten.“ „Das haben wir gehört,“ sagte Naruto. „Warum fragt ihr dann?“ fragte Temari. „Ist doch egal, kommt ihr jetzt?“ fragte Neji. „Ja. Kommt Mädels,“ sagte Ino. „Macht mal die Augen zu, bitte,“ sagte Tenten geheimnisvoll. Also schlossen die Jungs die Augen. Die Mädels steckten ihren Traumännern die Rosen in die Jackentaschen. Sie sahen, dass die Krawatten nicht richtig gebunden waren und richteten sie. „Wir können,“ sagte Hinata. Am Ball angekommensuchten sie sich erst einen Platz wo sie sich hinsetzen konnten. Kaum saßen sie, fragte Lee Ino ob sie mit ihm tanzen möchte. Dann fragte Sasuke Sakura und Naruto Hinata. „Und was machen wir jetzt?“ fragte

Tenten. „Keine Ahnung,“ sagte Temari. Plötzlich stand Shikamaru auf und ging auf Temari zu. „Ich nehm meinen ganzen Mut zusammen und frag sie. Los geht's“ „Ähm T T emari?“ stotterte er. „Ja!“ „Willst du mit mir tanzen?“ sprudelte es aus ihm heraus. „Ok!“ Also tanzten alle, außer Tenten und Neji. „Was machen wir zwei hübschen jetzt?“ fragte Tenten. Stille. „Aha, gut zu wissen.“ „Ach, hallo ihr zwei. Ist Temari auch hier?“ fragte Kiba ängstlich. „Hi, Kiba. Ja, Tema ist auch da,“ sagte Neji genervt. „Was macht ihr zwei denn dann hier alleine hier?“ „Nichts,“ sagte Neji mit kalter Stimme. „Okay, tanzst du dann mit mir, wenn ihr nichts macht?“ fragte Kiba und streckte ihr die Hand zu. „Ja gerne, ist besser als hier rum zu gammeln,“ sagte sie und nahm die Hand. Dann verstärkte er seinen Griff um Tentens Hand und zog sie hinter sich her. „Dieser Blödmann!“ sagte Neji. Er sah den beiden die ganze Zeit zu. Sie tanzten ganz normal, als Kiba sie plötzlich ganz nah an sich zog. „Kiba, was machst du?“ fragte Tenten. „Ich mag dich total gerne, deswegen. Ich verstehe Neji nicht, wie kann er nur nicht auf dich stehen.“ Als Neji sah was Kiba tat, er kam Tentens Gesicht sehr nahe, konnte Neji sich nicht mehr beherrschen und ging schnellen Schrittes auf sie zu. „Lass sie los und in ruhe!“ sagte er sehr sauer. „Wieso sollte ich?“ fragte Kiba genauso böse. „Weil sie meine Freundin ist!“ „Nein, ist sie nicht. Sie ist nicht. Frag sie doch selber.“ Neji schaute sie nur fragend an. „Wiso bist du jetzt so?“ fragte sie. „Weiß ich auch nicht!“ „Ja dann, lass uns weiter tanzen!“ sagte sie und zog Kiba von ihm weg. „Scheiße, jetzt hab ich es verbockt,“ sagte Neji zu sich selbst. „Hört mir jetzt alle mal bitte zu!“ rief Tsunade und die Music verstummte. Also drehten sich alle zur Bühne. „Wir verkünden jetzt wer Jo-nin geworden ist!“ sagte sie, „Also Jo-nin sind:

.....
 Hinata Hyuga, Naruto Uzumaki, Sasuke Uchiha, Sakura Haruno, Ino Yamanaka, Shikamaru Nara, Temari Sabakuno, Rock Lee, Neji Hyuga und Tenten Hatake.“
 >Yeahhhhh<riefen alle und andere rufen: >Ach, mano< „Das muss gefeiert werden,“ rief Tsunade und die Musik ging wieder an. Nach einer Stunde hörte man plötzlich ein Lautes Krachen. Die Musik verstummte und alle waren still. „Was war das?“ fragte einer. „Keine Ahnung. Es klang als wäre etwas gesprengt worden,“ sagte ein anderer. „Aber was?“ fragte Shizune. „Keine Ahnung, bin ich Jesus?“ Plötzlich krachte die Tür des Saales ein. Ein paar der Gefangenen waren aus dem Gefängnis ausgebrochen. „Also das war das Geräusch. Sie haben das Gefängnis gesprengt,“ meinte Tsunade. „Alles in Angriffsposition!“ schrie sie. Schon began ein heftiger Kampf. Als die fünf Mädels die Beine hoch hoben, um den Gefangenen an den Kopf zutreten, vergaßen sie die Kleider und die flogen über die Köpfe der Gefangenen. >Uaaaah. Man guckt keiner Frau unter das Kleid, du Mistkerl<schrieten sie gleichzeitig und traten den Gefangenen richtig ins Gesicht. >Da hast du es, du Lustmolch< Nach einer halben stunde waren die Gefangenen K.O. Geschlagen. „Das waren noch nicht alle. Da fehlt noch die über die hälfte,“ sagte Tsunade. „Alle sofort ins Dorf und Waffen bereit halten,“ rief sie. Ein lautes Gedrängel ging zurück. Alle schrieten und wussten nicht was sie machen sollten. Panik brach aus. „Die Bewohner, mit ein paar Jonin ins Geheimversteck, sofort!“ schrie sie durch das Gedrängel.

Das wars, wir hoffen es hat euch gefallen.

Eure Tema-Ten-chan